

Antwort der Verwaltung (Bürgermeister Raetz):

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Die Verwaltung verfolgt nach wie vor mehrere Unterbringungsmöglichkeiten und ist hierzu mit den Eigentümern der verschiedenen Liegenschaften im Gespräch. Mit dem Rhein-Sieg-Kreis wurde letzte Woche vereinbart, ein Mietverhältnis für die Koblenzer Straße 6 einzugehen. Ziel wird es sein, binnen der Jahresfrist die Immobilie vom Kreis zu erwerben. Eine weitere Vor-Ort-Begehung hat heute Nachmittag stattgefunden. Entscheidungen sind vom zuständigen Fachausschuss zu treffen.

Mit den Eigentümern der Immobilie Bachstraße ist die Verwaltung ebenfalls im Gespräch. Die Stadt hat schon seit längerer Zeit die Immobilie für die Unterbringung von Ausstattungsgegenständen für Flüchtlinge angemietet. Auf der stadteigenen Bahnfläche wird zurzeit der Neubau eines zweckdienlichen Baus für die Rheinbach-Meckenheimer-Tafel geplant, um mit der Planung bis Ende September Fördermittel des Landes zu akquirieren und hoffentlich im Jahre 2020 in die Förderung zu kommen.

Weitere Gespräch mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den Eigentümer des Majolika Areals finden noch diese Woche statt.